

Übersichtsblatt zur Maßnahme

Nr.: 2000/LV/16/P/PA/005

Titel der Maßnahme : Technische Unterstützung auf dem Eisenbahnsektor (Signal- und Sicherheitstechnik)

Für die Realisierung zuständige Einrichtung : Ministerium für Verkehrswesen
3 Gogoļa iela, LV – 1743 Rīga, Lettland
e-Mail: vlegzdin@sam.gov.lv

Empfängereinrichtung : SJSC Lettische Eisenbahn (LDZ)
3 Gogoļa iela, LV – 1547 Rīga, Lettland
e-Mail: maris.riekstinsh@ldz.lv

Beschreibung

Diese Maßnahme besteht aus 2 Projektvorbereitungen auf dem Eisenbahnsektor:

- Projektvorbereitung für die Modernisierung der sicherheitstechnischen Anlage;
- und Projektvorbereitung für die Modernisierung der signaltechnischen Anlage.

Der Standort beider Projekte ist im Ost-West-Korridor bzw. in entsprechenden zusätzlichen Netzwerkkomponenten - im Rahmen von TINA als Prioritätskorridor ausgewiesen. Dieser Korridor hat eine Länge von 1095 km und umfasst 4 Abschnitte:

- Zilupe-Rēzekne-Krustpils-Jelgava-Ventspils,
- Indra-Daugavpils-Krustpils-Rīga,
- Karsava-Rēzekne-Daugavpils,
- und Rīga-Jelgava-Liepāja.

Die Projekte entsprechen der nationalen ISPA-Strategie Lettlands und sind Teil des Gesamtvorhabens zur Modernisierung des Ost-West-Schienenkorridors von der russischen Grenze zu den lettischen Überseehäfen Rīga, Ventspils und Liepāja.

Das Projekt besteht aus folgenden Teilen:

- Überarbeitung der vorliegenden Durchführbarkeitsstudien, Kosten-Nutzen-Rechnung für jede technische Alternative und Projektspezifikation/technische Daten;
- Überarbeitung der Finanzanalyse;
- Umweltverträglichkeitsanalyse (nur gegebenenfalls für das signaltechnische Systemprojekt);
- Vorbereitung des ISPA-Antragsformulars für das Investitionsprojekt auf der Grundlage der überarbeiteten finanziellen und wirtschaftlichen Bewertung;
- Unterstützung bei der Beschaffung (Beratung zur Beschaffungsstrategie, Unterstützung bei der Vorauswahl, der Erarbeitung der Ausschreibungsdokumentation, der Tendersauswertung und der Auftragsvergabe).

Die Aufgaben werden über Leistungsverträge realisiert. Die Bedingungen für jede Vergabe bedürfen der vorherigen Zustimmung der Kommission. Das Empfängerland, vertreten durch das Ministerium für Verkehrswesen, fungiert als vertragschließende Einrichtung. Der Kommission wird mindestens aller zwei Monate über die Realisierung der einzelnen Vergaben berichtet.

Die Projektliste dient als Orientierung. Weitere Projekte können mit schriftlicher Zustimmung der Kommission hinzugefügt werden, einschließlich bei Änderungen des Strategiepapiers. Das Ziel ist die Kofinanzierung der technischen Unterstützung für das Empfängerland in Vorbereitung der an die Kommission einzureichenden Anträge auf Beihilfe durch ISPA.

Auf diese Weise ist beabsichtigt, dass die Gewährung dieser technischen Unterstützung der Errichtung einer Projekt-Pipeline dient, für die Anträge auf ISPA-Beihilfe (Struktur- und Kohäsionsfonds bei Beitritt) gestellt werden können.

Realisierung der Projektvorbereitung:

Projekte	Beginn	Abschluss
Signaltechnische Anlage		
Technische Machbarkeitsstudie	01/03/2001	01/05/2001
Wirtschaftliche Kosten-/Nutzen-Analyse	01/03/2001	01/05/2001
Finanzanalyse	01/03/2001	01/05/2001
Umweltverträglichkeitsstudie	01/03/2001	01/05/2001
Ausschreibungsdokumente	01/03/2001	01/09/2001
Sicherheitstechnische Anlage		
Technische Machbarkeitsstudie	01/03/2001	01/05/2001
Wirtschaftliche Kosten-/Nutzen-Analyse	01/03/2001	01/05/2001
Finanzanalyse	01/03/2001	01/05/2001
Entwurfstudien	01/03/2001	01/06/2001
Ausschreibungsdokumente	01/03/2001	01/09/2001

Kosten und Unterstützung (in €):

Gesamtkosten	Nicht förderfähige Kosten	Förderfähige Kosten	ISPA-Beihilfe	Beihilfeanteil %
425 000	-	425 000	318 750	75%